

## Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, den 10. Dezember 2018, 19.00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal.

### Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Rasp Franz
Gemeinderat	Lochschmied Hermann
Gemeinderat	Hözlwimmer Helmut
Gemeinderat	Schmidt Florian
Gemeinderat	Prex Josef
Gemeinderat	Wiltsch Peter
Gemeinderat	Wendlinger Herbert
2. Bürgermeister	Mittner Bartl
Gemeinderat	Aschauer Georg
Gemeinderat	Dr. Wimmer Bartl
Gemeinderätin	Wimmer Sabine
Gemeinderat	Leubner Manfred
Gemeinderat	Koller Michael
Gemeinderätin	Plenk Rosi
3. Bürgermeister	Wenig Josef
Gemeinderat	Schwab Richard
Gemeinderat	Langosch Helmut
Gemeinderat	Kortenacker Hans-Jürgen

### Entschuldigt war:

Gemeinderätin	Spiesberger Ute
Gemeinderat	Rasp Sebastian
Gemeinderat	Haslinger Josef

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Den Vorsitz führte der 1. Bürgermeister.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Protokoll der letzten Marktgemeinderatssitzung vom 19.11.2018 in Umlauf gegeben

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

### Als fachkundige Personen waren zugegen:

Geschäftsleiter	Kurz Anton
Kämmerer	Beer Richard
Marktbaumeister	Hasenknopf Peter
Ordnungsamtsleiterin	Lanzendörfer Elke

Der Marktgemeinderat fasste nachfolgende

## Beschlüsse:

1. **Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Anlagen des Marktes Berchtesgaden**

mit 17 : 1 Stimme zugestimmt:

Mit der nachfolgenden Änderung der Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Anlagen des Marktes Berchtesgaden vom 20. Mai 2003, bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 28 für den Landkreis Berchtesgadener Land vom 8. Juli 2003, besteht Einverständnis:

**Satzung**

**§ 1**

Die Satzung über die Sondernutzung öffentlicher Anlagen des Marktes Berchtesgaden vom 20. Mai 2003 (Amtsblatt Nr. 28 für den Landkreis Berchtesgadener Land vom 8. Juli 2003) wird wie folgt geändert:

1. Dem § 2 wird folgender Abs. 3 angefügt:

*„Das Freilaufenlassen von Hunden außerhalb der Wege und das Freilaufenlassen von anderen Tieren ist untersagt. Sofern der Halter den Bewegungsbereich eines Hundes nicht auf das unmittelbare Umfeld der Wege begrenzen kann, muss er ihn an eine reißfeste Leine von nicht mehr als 150 cm Länge mit schlupfsicherem Halsband oder einem schlupfsicheren Geschirr legen und ständig an dieser Leine führen. Von Kinderspielplätzen und deren unmittelbarem Umgriff sind Hunde fernzuhalten. Sie dürfen auch angeleint nicht in diese Bereiche mitgenommen werden.“*

**§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Berchtesgaden, den .....  
Markt Berchtesgaden

Franz Rasp  
Erster Bürgermeister

2. **Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Berchtesgaden (BGS/WAS)**

Die dem Protokoll beiliegende Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung wird genehmigt.

3. **Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Berchtesgaden (BGS/EWS)**

Die dem Protokoll beiliegende Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird genehmigt.

4. **Strangsanierung (Ver- und Entsorgung) Martin-Beer-Haus, Salzburger Str. 7**

Auf den Gemeinderatsbeschluss vom 26.2.2018 wird Bezug genommen. Gemäß Kostenberechnung des Planungsbüros Wagner vom 26.11.2018 betragen die Gesamtkosten einschließlich Honorare für die Maßnahme ca. 1,8 Mio. €. Die Mittel sind im Haushalt 2019 und evtl. 2020 der Bruderhausstiftung Berchtesgaden und des Marktes Berchtesgaden einzuplanen. Der Finanzierungsvorschlag ist vor der Auftragserteilung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

5. **Haushaltssatzung des Marktes Berchtesgaden für das Haushaltsjahr 2019**

**Anmerkungen des Kämmers Richard Beer zur Haushaltssatzung des Marktes Berchtesgaden für das Haushaltsjahr 2019 und Finanzplanung bis 2022**

Verwaltungshaushalt 2019

Die Summe des Verwaltungshaushalt 2019 beträgt 24.511.750,00 €. Dies bedeutet eine Erhöhung um 857.750,00 € oder 3,63 % gegenüber dem Vorjahr.

Positiver Faktor:

Steigende Gewerbesteuererinnahmen

Im Haushaltsplan 2018 wurde ein Betrag von 3.500.000,00 € eingeplant. Stand November 2018 werden wir im laufenden Jahr 5.500.000,00 € einnehmen. Im Haushaltsplan 2019 wurde ein Einnahmebetrag von 4.000.000,00 € angesetzt.

Negativer Faktor:

Steigende Personalausgaben:

Die Personalausgaben steigen aufgrund Besoldungs- und Tariferhöhungen, Nachbesetzungen im Bauhof sowie dem Personalschlüssel im Kindergarten um 518.250,00 € oder 8,03 % gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 6.972.650,00 € im Jahr 2019.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt beträgt im Jahr 2019 3.440.250,00 €. Damit wird die Mindestzuführung (Tilgungsbetrag für Kredite = 1.035.250,00 €) deutlich überschritten. Die freie Spanne beträgt 2.405.000,00 €.

### Vermögenshaushalt 2019

Der Vermögenshaushalt 2019 hat eine Summe von 9.504.250,00 € (Erhöhung um 3.371.500,00 € oder 54,98 % gegenüber dem Vorjahr).

Von der Summe des Vermögenshaushalt in Höhe von 9.504.250,00 € entfallen 8.469.000,00 € auf Investitionen und 1.035.250,00 € auf Schuldentilgungen.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalt 2019 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

### Finanzplanung 2020 bis 2022

Die Mindestzuführung (Tilgungsbeträge für Kredite) wird lt. Finanzplanung in den Jahren 2020 bis 2022 deutlich überschritten (freie Spanne 2020: 2.060.950,00 €; 2021: 2.307.500,00 €; 2022: 2.134.200,00 €).

In den Jahren 2020 bis 2022 sind Investitionen von 17.915.100,00 € vorgesehen. Schwerpunkte dabei sind Investitionen für:

- Feuerwehr Berchtesgaden (Fahrzeuge)
- Neubau Kindergarten /Krippe in Berchtesgaden
- Aufstockung Beteiligung Wohnbauwerk
- Straßen (jährliche Sanierungen, ELER-Maßnahmen und Umfeld Kurhaus, Dr.-Imhof-Str., Griesstätterstr., Franziskanerplatz)
- Abwasserbereich (Sanierung Ortskanäle, Sanierung Kläranlage)
- Fuhrpark (Umsetzung Fahrzeugkonzept)
- Breitbandausbau
- Wasserversorgung (Sanierungen, Düker Gmundbrücke)
- Bauwerkinstandsetzung Tiefgarage Kurhaus
- Maßnahmen Wohnraumförderprogramm (Rathausplatz 13)

Die Finanzierung der im Finanzplan (2020 bis 2022) vorgesehenen Investitionen in Höhe von 17.915.100,00 € ist wie folgt vorgesehen:

Rückflüsse von Darlehen	50.700,00 €
Entnahme Rücklagen	2.817.200,00 €
Aufnahme von Krediten	1.750.000,00 €
Staatsbeihilfe, Beteiligungen, Beiträge	6.781.000,00 €
Haushaltsmittel	6.516.200,00 €
	<hr/>
	17.915.100,00 €

In den Jahren 2020 bis 2021 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

In diesen Jahren wird ein Betrag von 2.070.496,62 € getilgt, sodass sich der Schuldenstand bis zum 31.12.2021 auf voraussichtlich 14.168.070,60 € verringert. Im Finanzplanungsjahr 2022 sind Stand heute Kreditaufnahmen von 1.750.000,00 € eingeplant. Bei einem Tilgungsbetrag im Jahr 2022 von 1.035.248,46 € würde der Schuldenstand zum 31.12.2022 voraussichtlich ca. 14.882.800,00 € betragen.

## **Haushaltssatzung des Marktes Berchtesgaden für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern erlässt der Markt Berchtesgaden folgende

### **H a u s h a l t s s a t z u n g :**

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgestellt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 24.511.750,00 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.504.250,00 €

ab.

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 € festgesetzt.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### **§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze), die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 250 %
  - b) für die Grundstücke (B) 350 %
2. Gewerbesteuer: 380 %

#### **§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000,00 € festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Berchtesgaden, den

MARKT BERCHTESGADEN

Franz Rasp

1. Bürgermeister

### **6. Finanzplan des Marktes Berchtesgaden für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022**

Der Finanzplan des Marktes Berchtesgaden für die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 wird genehmigt.

### **7. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben**

- a) Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 6300.5100 „Unterhalt Straßen“ (Haushaltsansatz 150.000,00 €) in Höhe von ca. 45.000,00 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die überplanmäßigen Einnahmen bei der HhSt. 9000.0030 „Gewerbsteuer“.
- b) Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 6750.5700 „Betriebsausgaben Straßenreinigung“ (Haushaltsansatz 120.000,00 €) in Höhe von ca. 50.000,00 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die überplanmäßigen Einnahmen bei der HhSt. 9000.0030 „Gewerbsteuer“.
- c) Die überplanmäßigen Ausgaben bei HhSt. 8150.5100 „Unterhalt Rohrnetz Wasserversorgung“ (Haushaltsansatz 100.000,00 €) in Höhe von ca. 75.000,00 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt über die überplanmäßigen Einnahmen bei der HhSt. 9000.0030 „Gewerbsteuer“.

### **8. Bauantrag zum Umbau des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses mit Einbau von 4 anstelle der bisherigen 2 Wohneinheiten sowie Anbau einer Außentreppe, Marktplatz 20**

Dem Bauantrag Ina und Thomas Lang zum Umbau des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses mit Einbau von 4 anstelle der bisherigen 2 Wohneinheiten sowie Anbau einer Außentreppe am Marktplatz 20 wird gemäß vorliegender Planung der Dipl. Ing. Eva Kurz, Berchtesgaden, vom 04.12.2018 zugestimmt.

Bezüglich der beantragten Stellplatzablöse für 2 Stellplätze ist eine entsprechende Stellplatzablösevereinbarung abzuschließen.

## **9. Informationen und Anfragen**

- Der 1. Bürgermeister Franz Rasp gibt bekannt, dass beabsichtigt ist, die Zweitwohnungssteuersatzung im Januar 2019 mit Rückwirkung zum 1.1.2019 in Abstimmung mit den Nachbargemeinden neu zu erlassen. Dies wird in den meisten Fällen zur Erhöhung der Zweitwohnungssteuer führen.
- Weiter gibt der 1. Bürgermeister bekannt, dass der Wasserbeschaffungsverband Untersalzberg am vergangenen Freitag, den 07.11.2018 seine Auflösung zum 31.12.2018 beschlossen hat. Der Markt Berchtesgaden übernimmt die Wasserversorgung ab 01.01.2019 im Rahmen seiner kommunalen Pflichtaufgaben. Die Übernahmebedingungen werden dem Marktgemeinderat in der kommenden Januarsitzung 2019 zur Beschlussfassung vorgelegt.
- GR Helmut Langosch stellt fest, dass der Parkplatz am Parkdeck Ludwig-Ganghofer-Straße einschließlich der Bodenmarkierungen fertig gestellt ist. Hierzu bemängelt er die weiterhin vorhandenen Unebenheiten, die sich bei Niederschlägen wiederum in Wasserpfützen verwandeln. Weiter moniert GR Helmut Langosch die Anordnung der Behindertenparkplätze bereits zu Beginn der Parkplatzzufahrt.
- MBM Peter Hasenknopf nimmt Stellung, dass die Längs- und Querneigungen durch die bestehende Stahlbetondecke im Wesentlichen vorgegeben sind. Eine Nachprofilierung mit Asphalt (Anpassung der Gefällesituation) ist aus statischen Gründen nicht möglich. Die vorgegebenen Gefälle liegen deutlich unter denen des technischen Regelwerks. Zur gesicherten Entwässerung sind noch eingefräste, ca. 20 – 30 cm breite Rinnen in der Asphaltfläche erforderlich. Diese haben eine Tiefe von ca. 0 – 20 mm. Diese Entwässerungsrinnen werden mittels Feinfräsungen noch nachkorrigiert. Diese Arbeiten erfolgen planmäßig. Die bereits vorhandenen Bodenmarkierungen werden dadurch kaum beschädigt. Kleine Durchbrechungen werden nachgebessert. Die Anordnung der Behindertenparkplätze sowie die verbleibende Fahrgasse entsprechen den technischen Regeln und den DIN-Vorschriften.
- GR Hans Kortenacker spricht dem Team des Marktgemeinderats seine Anerkennung zum Erfolg beim Behördenkegeln 2018 aus.
- Der 1. Bürgermeister Franz Rasp gibt anlässlich der letzten Sitzung des Marktgemeinderates 2018 folgenden Jahresrückblick. In seiner Rückschau auf das Jahr 2018 stellt er fest, dass die letzten Kanalbaumaßnahmen und Wasserversorgungsneuerschließungen auf dem Gemeindegebiet fertig gestellt werden konnten. Auch der Breitbandausbau ist zum Teil umgesetzt bzw. schreitet voran. Als zukünftige Aufgaben sieht der 1. Bürgermeister folgende Schwerpunkte:

- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- Umsetzung bereits geplanter Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrs, insbesondere im Bereich Kreisverkehr
- weitere Verdichtung des ÖPNV-Angebots, wobei die Einführung des Rufbusses eine richtungsweisende Maßnahme darstellt
- Hochwasserschutz im Bereich der Berchtesgadener Ache

Weiter erinnert der 1. Bürgermeister an die erstmalige bzw. einzigartige Aktion der Grabverlosung im Alten Friedhof, die ein sehr hohes Medieninteresse in diesem Jahr ausgelöst hat.

Im Bereich des Zweckverbandes Tourismusregion Berchtesgaden-Königssee wird der Notartermin für die Umsetzung der Neuorganisation voraussichtlich noch im Dezember 2018 erfolgen.

Abschließend bedankt sich der 1. Bürgermeister bei allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Hilfsorganisationen und bei allen Steuer- und Gebührenzählern.

Des Weiteren spricht der 1. Bürgermeister allen Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes, des Wasserwerkes, des Klärwerkes, der Eishalle, des Friedhofes, der Kindergärten, des Bürgerheims und der Bücherei seinen Dank aus. Ebenso bedankt er sich dem Sitzungsdienst und allen Marktgemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit im Gremium. Ein besonderer Dank gebührt auch seinen beiden Stellvertretern, 2. Bürgermeister Bartl Mittner und 3. Bürgermeister Sepp Wenig für die wertschätzende Zusammenarbeit, insbesondere auch durch die regelmäßige Teilnahme am wöchentlichen Jour Fixe.

Bürgermeister Franz Rasp wünscht allen ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes Neues Jahr 2019.

- Der 2. Bürgermeister Bartl Mittner schließt sich der Danksagung des 1. Bürgermeisters an und hebt die hervorragende Arbeit des 1. Bürgermeisters hervor, der die Marktgemeinde mit hohem Sachverstand und Weitblick, insbesondere mit seinen sehr guten und vorausschauenden Ideen leitet. Weiter spricht er auch dem 3. Bürgermeister Sepp Wenig und dem gesamten Gremium des Marktgemeinderats seinen Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aus, ebenso dem Sitzungsdienst und der Verwaltung für die sachkundige Unterstützung während seiner Stellvertretung und für die hervorragende Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen im Geschäftszimmer, Frau Silvia Miller und Frau Heidi Plenk. Abschließend appelliert er an alle Mitglieder des Marktgemeinderates, die Anwesenheitspflicht bei den Sitzungen ernst zu nehmen.
- 1. Bürgermeister Franz Rasp dankt auch dem anwesenden Redakteur des Berchtesgadener Anzeigers, Herrn Fischer für die ausgeglichene Berichterstattung und überreicht ihm als Weihnachtsgeschenk ein Weinpräsent.

Ende der öffentlichen Sitzung!



Sitzungsende: 21.00 Uhr

Sämtliche Beschlüsse, außer Nr. 1, wurden einstimmig gefasst.

Für das Protokoll:  
20/pl

Der Vorsitzende:

E. Lanzendörfer

Franz Rasp

Verteiler: Alle Mitglieder des Marktgemeinderates